

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Acta Tropica**

Band (Jahr): **8 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mädchen-Initiationen im Ulanga-Distrikt von Tanganyika.

Von R. GEIGY und G. HÖLTKER.

(Eingegangen im Mai 1951.)

Inhalt:

<i>Einleitung</i>	289
1. <i>Initiations-Riten bei Wapogoro-Mädchen nach der ersten und zweiten Menstruation</i>	295
2. <i>Ergänzende Beobachtungen über Initiations-Riten und -Feierlichkeiten aus Ifakara</i>	301
a) Klausur	301
b) Sippenfest	307
3. <i>Abschließende Riten und Feierlichkeiten zur Mädchen-Initiation</i>	310
a) Bei Wapogoro-Mädchen	310
b) Ergänzende Beobachtungen aus Ifakara	312
4. <i>Einige weitere Beobachtungen zum Brauchtum nach der Initiation</i>	314
<i>Literatur</i>	343
<i>Résumé</i>	343
<i>Summary</i>	344

EINLEITUNG.

Die Beobachtungen, von denen nachfolgend die Rede ist, sind vom ersten der beiden Autoren anlässlich eines Aufenthaltes in Süd-Tanganyika vom Juli bis im Oktober 1949 gesammelt worden. Die damals vom Schweizerischen Tropeninstitut in Basel organisierte wissenschaftliche Expedition galt zwar nicht ethnologischen Zwecken, sondern vor allem dem Studium tropischer krankheitsübertragender Insekten. Die Teilnehmer sind bei diesem Anlaß in freundlichster Weise von der schweizerischen Kapuziner-Mission in ihren über einen Teil von Süd-Tanganyika zerstreuten Stationen aufgenommen worden und durften ihr Hauptquartier in dem noch nicht allzusehr von der Zivilisation berührten Städtchen Ifakara in der dortigen bedeutenden Missions-Station einrichten. Für die große Gastfreundschaft und wirksame Hilfe, welche die Expedition dabei erfahren durfte, sei auch an dieser Stelle allen Beteiligten der herzlichste Dank ausgesprochen, insbesondere dem Oberhaupt der Mission, Bischof Edgar Maranta in Dar-es-Salaam, von dem die